



DAJOERI®

DAJOERI - PANFLÖTENSCHULE

WILDENBÜHLSTRASSE 53
 POSTFACH 185
 CH-8135 LANGNAU a.A.
 TELEFON: 0041/44 713 36 06
 TELEFAX: 0041/44 713 36 33
 E-mail: info@dajoeri.com
 Web: www.panfloeten.ch

24. PANFLÖTEN-FESTIVAL 2015

AROSA (Schweiz)

vom 12. bis 18. Juli 2015

Allgemeine Informationen: Seminarleitung, Jöri Murk

Die Kurse richten sich an Jugendliche und Erwachsene, Anfänger (1/2 Jahr Unterricht) und fortgeschrittene PanflötenspielerInnen.

Unterricht: Mo - Fr, jeweils von 9:00 – 12:10 Uhr und von 14:30 – 17:40 Uhr.

je 5 Lektionen zu 50 Minuten pro Tag. Es wird kein Einzelunterricht angeboten.

Erst nach Ablauf des Anmeldeschlusses (31. Mai) werden Leistungsgruppen gebildet.

Die Chorstunden wurden nach den Wünschen der TeilnehmerInnen umgestaltet. Sie sind für Anfänger (weniger als 3 Jahre Spieldauer) nicht geeignet. Die Noten werden vorher per E-Mail zugesandt. Bitte E-Mail Adresse unbedingt angeben. Im Chor werden Doppelstunden durchgeführt.

Anmeldeschluss: 31. Mai 2015. Ende Juni werden die Einteilungen schriftlich bekannt gegeben.

Seminarbeginn mit Empfangsapéro :

Sonntag, 12. Juli 2015, 18:00 Uhr, Waldhotel

Abreise:

Samstag, 18. Juli 2015 morgens

Kursübersicht

| | Aus Interpretation 1a bis 1 L können | je | 2 Lektionen gebucht werden |
|--|--|----------|---|
| 1a | - Interpretation und Technik an verschiedenen Melodien Radu Nechifor | | 1f - Interpretation Klassik Jakob Schenk |
| 1b | - "10 Min.-Training" I Peder Rizzi | | 1g - Üben und spielen mit Playback Käthi Kaufmann Ott |
| 1c | - "10 Min.-Training" II Peder Rizzi | | 1h - Was Töne zu Musik werden lässt Käthi Kaufmann Ott |
| 1d | - Interpret. Klassik (nur Fortgeschrittene) mit vorbereiteten Melodien aus "DIVERTIMENTO" Peder Rizzi | | 1i - Interpretation Irisch-Keltische Folklore Claudia De Franco |
| 1e | - Interpretation Swing-Jazz-Melodien, Peder Rizzi | | 1k - Balkan-Rhythmus an ausgewählten Melodien Liselotte Rokyta - Fennema |
| | | | 1L - Gestaltung und Vibratotechnik Jöri Murk |
| An Stelle von 1a bis 1 L kann 2b. ausgewählt werden: eine Lektion à 2 Std | | | |
| 2a | -Rhythmikkurs Jörg Frei (1 Stunden) 11:20 - 12:10 h oder 14:30 - 15:20 h | od er | 2b - Bass-Kurs Jörg Frei (in den ersten 2 Morgen-Lektionen) 9:00-10:40 h |
| 3a | - Korrepetition mit vorbereiteten Melodien mit verschiedenen Begleitern | od er | 3b -Korrepetition unvorbereiteter Melodien mit verschiedenen Begleitern |
| 4 | Chorspiel , (nur Doppelstunde) für fortgeschrittene Spieler bei Lise-Anne Schwander Unbedingt tiefere Flöten mitnehmen, um den Klang im Chor zu optimieren. Es geht in erster Linie um das Erlebnis des Zusammenspiels und nicht um die Schwierigkeit der Melodie. Anfänger (weniger als 3 Jahre Spieldauer) haben in den Korrepetitionsstunden die Gelegenheit, chormäßig zu musizieren. | | |
| 5a | - | od er | 5d - Improvisations-Kurs I (1 Lektion) Werner Wettstein |
| 5b | - Interpretation lateinamerikanischer Tangos mit Felix Kölla (1 Lekt.) | | 5e - Improvisations-Kurs für Fortgeschrittene (1 Lektion) für Experimentierfreudige (Vorbedingung: Kurs I) Werner Wettstein |
| 5c | - Blueskurs Jörg Frei , (1 Lektion) 15:40 - 16:30 h oder 16:50 - 17:40 h | | |

Unbedingt in allen Kursen 1. und 2. Wahl vermerken (Falls die 1. Wahl ausgebucht ist, wird die 2. Wahl zugeteilt).

Es können aus **1a bis 1L** zwei Lektionen gebucht werden und **nur je eine** aus **Nr. 3 und Nr. 5**.

Es werden **maximal 5 Lektionen** erteilt.

Es gibt **keine Reduktion** der **Kursgebühren**, wenn weniger als 5 Lektionen belegt werden.
Auf Anfrage werden während der Arosawoche Tenor- und Basspanflöten gratis zur Verfügung gestellt.

Kursbeschreibung

1a. Interpretation und Technik (Anfänger und Fortgeschrittene): Täglich eine Lektion. An Melodien wird gezeigt, wie diese interpretiert werden und welche Spieltechnik eingesetzt werden kann; mit Anweisungen über Haltung, Atmung, Ansatz, Zungenschlag-, Halbton-, Vibrato- und Verzierungstechniken.

Kursleiter: Radu Nechifor

1b. Technik "10 Minuten Training" I (Erstbesuchende): Täglich eine Lektion. Arbeit an grundsätzlichen Elementen des Panflötenspiels. Lehrmittel: "10 Minuten-Training" von Peder Rizzi.

1c. Technik "10 Minuten Training" II (Erstbesucherkurs bereits absolviert) Täglich eine Lektion. Verfeinerung grundsätzlicher Elemente des Panflötenspiels. Lehrmittel: „10 Minuten-Training“ von Peder Rizzi. **Kursleiter: Peder Rizzi**

1d. Interpretation Klassik (nur Fortgeschrittene): Täglich eine Lektion. Klassisch orientiertes Panflötenspiel. Stoff: ein bis zwei selbst gewählte, **gut vorbereitete Stücke** aus Divertimento I, II und III.

Kursleiter: Peder Rizzi

1e. Interpretation Swing-Jazz-Melodien (Kursmaterial wird vom Kursleiter abgegeben). Täglich eine Lektion. **Kursleiter: Peder Rizzi**

1f. Interpretation Klassik (Anfänger und Fortgeschrittene): Täglich eine Lektion.

Anhand klassischer ein- und zweistimmiger Melodien (leicht, mittel und schwer) werden Haltung, Atmung, Zungenschlag, Vibrato und Halbtontechnik, gezeigt. **Kursleiter: Jakob Schenk**

1g. Üben und spielen mit Playback: Täglich eine Lektion. Die Kursteilnehmer erfahren, wie ein Playback zum Erlernen einer Melodie sinnvoll eingesetzt werden kann und was beim Vorspielen mit Playbacks zu beachten ist. **Themen und Inhalte:** verschiedene Playbacks analysieren, Nach Gehör zu Playbacks spielen, Playbacks bearbeiten (Tonart, Tempo), Transponieren, Musizieren mit verschiedenen Playbacks **Kursleiterin: Käthi Kaufmann Ott**

1h. Was Töne zu Musik werden lässt: Täglich eine Lektion. Die Kursteilnehmer lernen, welche Voraussetzungen es braucht, damit eine Melodie dem Zuhörer „unter die Haut“ geht. Musik wird nicht nur mit dem Instrument gemacht, der Körper des Musizierenden ist mindestens ebenso wichtig. **Themen und Inhalte:** Entspannungs- und Vorbereitungstechniken, Atmung und Haltung, Tonqualität, Intonation, Dynamik und Agogik, Umgang mit Lampenfieber. **Kursleiterin: Käthi Kaufmann Ott**

1i. Interpretation Irisch-keltischer Folklore, ein- und zweistimmige Melodien. Täglich eine Lektion. **Kursleiterin: Claudia De Franco**

1k. Balkan-Rhythmus kennen lernen an ausgewählten Melodien. Täglich eine Lektion.

Kursleiterin: Liselotte Rokyta-Fennema

1L. Interpretation und Technik des Vibratos und die Gestaltung an verschiedenen Melodien lernen. Techniken, um in eine Melodie Leben zu bringen. Täglich eine Lektion. **Kursleiter: Jöri Murk**

2a. Rhythmik, (1 Lektion): Sie werden anhand verschiedener Musikbeispiele die Basisrhythmen kennen lernen und vertiefen. **Kursleiter: Jörg Frei** (11:20 – 12:10 h oder 14:30 – 15:20 h)

2b. Bass-Kurs, (2 Lektionen) Sie werden Techniken kennen lernen, um die Bassflöte besser und luftsparender zum Klingen zu bringen. Basspanflöten können gratis gemietet werden, **müssen aber bei der Anmeldung vorbestellt werden.** **Kursleiter: Jörg Frei** (09:00 – 10:40 h)

Aus Nr. 2 bis Nr. 5 kann je ein Kurs gebucht werden

3a. Korrepetition mit vorbereiteten Melodien (3 – 4 Kursteilnehmer pro Klasse): Es werden Melodien bearbeitet, welche die Kursteilnehmer **selber einstudiert haben und bereits spielen können.** Hier wird gelernt, mit einem Begleiter die Melodie zu gestalten, um sie Zuhörern vortragen zu können. Für diese Stunden muss der Kursteilnehmer für den Begleiter unbedingt Begleitnoten mitbringen und für die anderen KursteilnehmerInnen 4 Kopien der Solostimme, damit diese das Spiel mitverfolgen können.

Kursleiter: Matthias Kipfer (Klavier), Georg Masanz (Orgel)

3b. Korrepetition unvorbereiteter Melodien aus Folklore und Unterhaltung (4 -7 Kursteilnehmer pro Klasse): Die von den Kursleitern ausgeteilten Melodien werden gemeinsam einstudiert.

Kursleiter: Julian Jantea (Akkordeon), Bernhard Hörler (Klavier), Felix Kölla (Keyboard), Jan Rokyta-Fennema (Cimbal)

4. Chorspiel für Fortgeschrittene: Die mehrstimmig einstudierten Melodien werden am Ende der Wo-

che gemeinsam in der katholischen Kirche vorgetragen. Es geht hauptsächlich um das Erlebnis des Zusammenspiels in großer Formation und nicht um spezielle technische Herausforderung. Anfänger mit weniger als 3 Jahren Spielerfahrung haben die Gelegenheit, in der Korrepetitionsstunde chormäßig zu arbeiten.

Kursleiterin: Lise-Anne Schwander

5a.

5b. Interpretation südamerikanischer Tangos 2-stimmig: Sie lernen mit dem Musiker **Felix Kölla**, lateinamerikanische Tangos zu spielen.

5c. Blueskurs: Sie lernen und vertiefen die Grundstruktur vom Blues. Täglich während 1 Lektion.

Kursleiter: Jörg Frei (15:40 -16:30 h oder 16:50 - 17:40 h).

5d. Improvisationskurs I: für Anfänger (eine Lektion) **Kursleiter: Werner Wettstein**

5e. Improvisations-Kurs für Fortgeschrittene und Experimentierfreudige (für alle, die Kurs I besucht haben, eine Lektion) **Kursleiter: Werner Wettstein**

Die Kursleiter:

Jörg Frei, Käthi Kaufmann Ott und Claudia De Franco unterrichten seit vielen Jahren an verschiedenen DAJOERI-Panflötenschulen in der Schweiz und entwickelten eine rege Konzerttätigkeit.

Bernhard Hörler studierte an der Musikakademie Zürich. Seit 1994 ist er Hauptorganist an der Kath. Stadtkirche St. Agatha Dietikon/ZH. Er arbeitet als Musikpädagoge in Merenschwand.

Julian Jantea ist rumänischer Akkordeonist und spielt in verschiedenen Ensembles in ganz Europa.

Matthias Kipfer ist Berufspianist und musiziert in verschiedenen Formationen.

Felix Kölla ist Komponist, Bandleader und Begleiter von verschiedenen Formationen.

Georg Masanz ist Organist in Nussbaumen (AG) und Kirchdorf. An der Musikhochschule Luzern ist er Professor für Improvisation an der Orgel. Im Zusammenspiel mit verschiedenen Panflötisten entwickelte er ein grosses Verständnis und Einfühlungsvermögen für die Panflöte.

Jöri Murk ist Heilpädagoge und der Gründer der DAJOERI-Panflötenschulen sowie der DAJOERI AG Panflötenbau/Verlag, bildet PanflötenlehrerInnen und Panflötenbauer aus und ist seit über 40 Jahren Panflötenlehrer.

Radu Nechifor begann sein Panflötenstudium 1992 an der Musikhochschule in Sibiu und wurde danach von Gheorghe Zamfir am Konservatorium Bukarest als Panflötist ausgebildet. Heute unterrichtet er an der Musikschule Sibiu Panflöte und hat bei mehreren Wettbewerben den 1. Preis gewonnen.

Peder Rizzi schloss 1982 seine Musikausbildung mit dem Klarinettdiplom und dem 1. Preis für Musikpädagogik ab. Seit 1983 ist er Lehrbeauftragter am Lehrerseminar in Küsnacht und seit 1987 am Konservatorium in Zürich. Als freischaffender Musiker wirkt er in verschiedenen Formationen als Solist.

Jan Rokyta-Fennema, Musiker, Cimbalist, konzertiert in verschiedenen Formationen und hat viel Erfahrung als Begleiter der Panflöte.

Liselotte Rokyta-Fennema, Panflötistin, studierte bei Nicolae Pîrvu und Damian Luca am Konservatorium in Hilversum, konzertiert und unterrichtet das Panflötenspiel weltweit.

Jacob Schenk studierte an der Hochschule der Künste in Hilversum bei Nicolae Pîrvu das Panflötenspiel und leitet mehrere Chöre in Holland.

Lise-Anne Schwander unterrichtet seit vielen Jahren an verschiedenen DAJOERI-Panflötenschulen in der Schweiz und leitet den Panflötenchor Zürich.

Werner Wettstein, Lehrer und Panflötenlehrer mit vielen Jahren Erfahrung.

Preise

Kursgebühren (ohne Übernachtung):

| | |
|---|-------------|
| Bei Übernachtung in einem der untenstehenden 4 Kurshotels | CHF. 630.00 |
| Bei Übernachtung außerhalb eines Kurshotels | CHF. 790.00 |
| Ermäßigung für Schüler und Lehrlinge | CHF. 100.00 |

Unterkunft und Preise der Kurshotels (Preisänderungen vorbehalten):

(Übungszeiten in allen Hotels: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr)

Waldhotel National: 6 Tage Halbpension zu CHF. 810.00, Einzelzimmerzuschlag: CHF. 10.00/Tag,

Chesa Silva 6 Tage Halbpension CHF. 990.00, Einzelzimmerzuschlag: CHF. 40.00/Tag,

Hotel Hohe Promenade: 6 Tage Halbpension zu CHF. 660.00 / Einzelzimmerzuschlag: CHF. 15.00/Tag
Doppelz. mit Balkon zur Alleinbenützung: Einzelzimmerzuschlag: CHF. 30.00 /Tag.

Hotel Streiff: 6 Tage Halbpension zu CHF. 666.00, Einzelzimmerzuschlag: CHF. 15.00/Tag
Doppelzimmer mit Balkon: CHF. 726.00/ DZ Einzelzimmerzuschlag: CHF. 30.00/Tag.

Mountain Lodge (Jugendherberge) 6 Tage Halbpension zu CHF. 450.00, Etagedusche/-WC,
6 Tage Halbpension mit Dusche/WC zu CHF. 522.00; Einzelzimmerzuschlag: CHF. 10.00/Tag

Alle Kursräumlichkeiten können zu Fuß in 10 Minuten erreicht werden.

Die vergünstigten Hotelpreise gelten nur, wenn die Buchung über diese Kursanmeldung erfolgt.
Wer sich bis Ende Februar 2015 anmeldet und nach Erhalt der Rechnung innert 10 Tagen einzahlt,
erhält zusätzlich eine Kursermäßigung von **CHF. 40.00 (Frühanmelderabatt)**.

Wer bereits während insgesamt 5 Jahren an den Musik-Kurswochen Arosa teilgenommen hat, (pro Jahr mindestens ein Kurs), erhält ab dem 6. Jahr für jeden Kurs eine zusätzliche Ermäßigung als **Treueprämie** von CHF. 60.00 (bis Ende Februar), CHF. 40.00 (bis Ende März) oder CHF. 20.00 (bis Ende April).

Wer bereits während insgesamt 10 Jahren an den Musik-Kurswochen Arosa teilgenommen hat, (pro Jahr mindestens einen Kurs), erhält im 11. Jahr einen Kurs nach Wahl geschenkt. **Gratiskurs**.

Die Teilnehmer erhalten nach Eingang der Anmeldung von **AROSA KULTUR** (Organisator der Musikwochen Arosa) eine Bestätigung ihrer Anmeldung mit detaillierten Unterlagen. Nach dieser Bestätigung gilt die Anmeldung beidseitig als definitiv. Ende Juni erhalten die TeilnehmerInnen schriftlich die Kurszuteilung von Jöri Murk zugestellt.

In diesem Jahr werden **Radu Nechifor** und **Liselotte Fennema-Rokyta**, mit dem rumänischen Ensemble am **Mittwoch, den 15. Juli 2015 um 18.00 Uhr** in der Kath. Kirche Arosa ein Konzert geben, was sicher eine Vielfalt an Klangfarben geben wird.

KursteilnehmerInnen können die Billette über den Billettvorverkauf bei Arosa Tourismus, im Vorverkauf, an der Abendkasse oder während der Woche an der Reception beziehen,
(Reservation und Billettvorverkauf über info@arosakultur.ch oder Tel. +41 (0)81 353 87 47,
Fax +41 (0)81 353 87 50).

Weitere Auskünfte erteilt der Seminarleiter:

Jöri Murk, Wildenbühlstrasse 53, 8135 Langnau a/A

Tel. G: 044 713 36 06, Fax: 044 713 36 33, www.panfloeten.ch / info@dajoeri.com

Anmeldeschluss: 31. Mai 2015

Anmeldeformular für das 24. Panflötenfestival Arosa 12. - 18. Juli 2015

Füllen Sie diesen Fragebogen bitte sehr genau aus, damit wir Ihre Wünsche berücksichtigen können.

Kurs- und Hotelanmeldung bitte an **Jöri Murk, Wildenbühlstr. 53, CH-8135 Langnau a/A** senden.

Anfänger (ca. 1/2 – 3 Jahre Spieldauer) Fortgeschritten (ca. ab 4 Jahre Spieldauer)

Ich spiele seit Jahren Panflöte und bin/war in Ausbildung bei _____

Ich melde mich für folgende **fünf Lektionen** an:

Unbedingt 1. und 2. Wahl angeben (falls die 1. Wahl ausgebucht ist, wird die 2. Wahl zugeteilt).

Es können aus **1a bis 1L zwei Lektionen** gebucht werden und **nur je eine** aus Nr. 2 bis Nr. 5.

Es können maximal 5 Lektionen gebucht.

| | | |
|----|---|--------------------|
| 1a | <input type="checkbox"/> Interpretation rumänischer Folklore (1 Lektion) | Radu Nechifor |
| 1b | <input type="checkbox"/> Technik "10 Min. Training" I (1 Lektion) Erstbesuchende | Peder Rizzi |
| 1c | <input type="checkbox"/> Technik "10 Min. Training" II (1 Lektion) Training I besucht | Peder Rizzi |
| 1d | <input type="checkbox"/> Interpret. Klassik, nur Fortgeschrittene (1 Lektion) mit vorb. Melodien | Peder Rizzi |
| 1e | <input type="checkbox"/> Interpretation Swing-Jazz-Melodien (1 Lektion) | Peder Rizzi |
| 1f | <input type="checkbox"/> Interpretation Klassik, leicht-mittel-schwer (1 Lektion) | Jakob Schenk |
| 1g | <input type="checkbox"/> Mit Playbacks üben lernen (1 Lektion) | Käthi Kaufmann Ott |
| 1h | <input type="checkbox"/> Was Töne zu Musik werden lässt (1 Lektion) | Käthi Kaufmann Ott |
| 1i | <input type="checkbox"/> Interpret. Irisch –Keltische Folklore, leicht-mittel- schwer (1 Lektion) | Claudia De Franco |
| 1k | <input type="checkbox"/> Balkanrhythmen an ausgewählten Melodien (1 Lektion) | Liselotte Rokyta |
| 1L | <input type="checkbox"/> Gestaltung von Melodien und Vibratotechnik (1 Lektion) | Jöri Murk |

Es kann nur 2a oder 2b ausgewählt werden.

| | | |
|----|--|-----------|
| 2a | <input type="checkbox"/> Rhythmik (1 Lektion 11:20 - 12:10 h oder 14:30 - 15:20 h) | Jörg Frei |
| 2b | <input type="checkbox"/> Basspanflötenkurs (2 Lektionen 9:00-10:40 h) | Jörg Frei |

3a **Korrepetition mit vorbereiteten Melodien** (unbedingt 1. und 2. Wahl angeben)

Matthias Kipfer Georg Masanz

oder

3b **Korrepetition unvorbereiteter Melodien, Internationale Folklore/Unterhaltung**

Bernhard Hörler Julian Jantea Felix Kölla Jan Rokyta

4 **Doppelstunde Chorspiel mit Lise-Anne Schwander** (keine Anfänger, nur Fortgeschrittene mit mehr als 3 Jahren Spielerfahrung)

Unbedingt eigene tiefe Panflöten mitbringen, um den Klang zu optimieren

Ich spiele und nehme folgende Panflöten mit:

Sopran Alt Tenor Bass Subbass Kontrabass

Ich möchte eine Tenor- / Basspanflöte während der Kurswoche gratis mieten.

5a

5b Interpretation lateinamerikanischer mit Tangos Felix Kölla (1 Lektion) oder

5c Blueskurs mit Jörg Frei 15:30–16:20 h (1 Lektion) oder

5d Improvisationskurs I mit Werner Wettstein (1 Lektion) oder

5e Improvisationskurs für Fortgeschrittene. (Kurs I absolviert) mit Werner Wettstein (1 Lektion)

Zur Beachtung und Erinnerung:

Wünsche können angebracht werden, **müssen aber als solche deklariert werden.** Wenn es von der Einteilung her geht, machen wir es möglich. **Korrepetitionsstunden** können nur **einmal** gebucht werden.

Unbedingt 1. und 2. Wahl angeben. Die Teilnehmerzahl in den Korrepetitionsklassen musste erhöht werden, da die Kurse nicht mehr selbsttragend waren und zu einem grossen Defizit geführt haben.

Hotelreservation

Die vergünstigten Hotelpreise gelten nur bei Buchung über diese Kursanmeldung.

Ich möchte vom Pauschal-Arrangement profitieren und übernachte im (bitte ankreuzen):

- Waldhotel National
- Chesa Silva Waldhotel National
- Hotel Hohe Promenade
- Hotel Streiff
- Mountain Lodge (Jugendherberge)
- Doppelzimmer mit: (Name) _____
- Doppelzimmer (Zimmerpartner/in wird von uns zugeteilt)
- Einzelzimmer mit angegebenem Zuschlag
- Ich verzichte auf ein Pauschal-Arrangement und organisiere die Übernachtung selbst.

Falls das gewünschte Hotel ausgebucht ist, wird ein anderes Kurshotel vermittelt.

Ich habe Anrecht auf eine Studentenermäßigung (bitte Ausweiskopie beilegen).

Wie sind Sie auf die Musik-Kurswochen Arosa gestoßen?

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Ich spiele seit _____ Jahr(en) Panflöte

PLZ/Ort: _____ Jahrgang: _____ e-mail: _____
unbedingt angeben

Tel. Privat: _____ Tel. Geschäft: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Ich melde _____ Begleitperson(en) für das Pauschal-Arrangement im gleichen Hotel an.

Name(n): _____

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Teilnehmer erhalten von **Arosa Kultur** eine Bestätigung ihrer Anmeldung mit detaillierten Unterlagen. Nach dieser Bestätigung gilt die Anmeldung beidseitig als definitiv.

Weitere Auskünfte:

Jöri Murk, Wildenbühlstrasse 53, CH-8135 Langnau a/A, Tel. 044 713 36 06, Fax: 044 713 36 33,
www.panfloeten.ch, info@dajoeri.com

Anmeldeschluss: 31. Mai 2015

Wer sich bis Ende Februar 2015 anmeldet und nach Erhalt der Rechnung die Kursgebühr innert 10 Tagen bezahlt, erhält eine Kursermäßigung von CHF. 40.00.

In diesem Jahr werden **Radu Nechifor** und **Liselotte Fennema-Rokyta**, mit dem rumänischen Ensemble am **Mittwoch, den 15. Juli 2015 um 18.00 Uhr** in der Kath. Kirche Arosa ein Konzert geben.

KursteilnehmerInnen können die Billette über den Billettvorverkauf bei Arosa Tourismus, während der Woche an der Reception oder an der Abendkasse beziehen.

(Reservation und Billettvorverkauf über info@arosakultur.ch oder Tel. +41 (0)81 353 87 47, Fax +41 (0)81 353 87 50).